

Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll über die 15. öffentliche Sitzung am 17. August 2021

Veranstaltungsort: Tell

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Manow, Cordula	entsandt von der
Alff, Daniel	Fraktion DIE LINKE
Rabethge, Silvia	SPD-Fraktion
Neitzke, Cornelia	CDU/FDP-Fraktion
Flemming, Maik	Fraktion Bündnis 90/Grüne
Hildebrandt, Ronny	AfD-Fraktion
	Fraktion Unabhängige Bürger

Stellvertretende Mitglieder:

Ceransky, Christel	SPD-Fraktion
Rieck, Jan Ole	Fraktion DIE LINKE

Kunau, Otmar	Seniorenbeirat
--------------	----------------

Gäste:

Frau Nienkerk	Stadtteilmanagerin
Herr Huß	Verwaltung Fachdienst Stadtentwicklung
Herr Kretschmar	Verwaltung 41
Herr Moldt	PI Schwerin
Rolf Steinmüller	Stadtvertreter
weitere Gäste siehe Liste	

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Antrag „Standortsicherung Gewerbezentrum Margaretenhof“ (DS: 00112/2021)
4. Wandbildes „Freizeit und Lebensfreude“ – Herr Kretschmar LHS
5. Aktueller Stand Stadtteilzentrum – Herr Huß LHS
6. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang / Sonstiges

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die OBR-Mitglieder und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Zu TOP 2

Protokoll 14. Sitzung vom 11.05.2021

Protokoll Sondersitzung vom 03.08.2021

(bestätigt)

Änderungswünsche wurden geäußert, jedoch nicht berücksichtigt.

(bestätigt)

Zu TOP 3

Antrag „Standortsicherung Gewerbezentrum Margaretenhof“ (DS: 00112/2021)

Der Antrag einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung wird noch einmal vorgetragen und erörtert.

(1/5/0)

Zu TOP 4

Wandbildes „Freizeit und Lebensfreude“ – Herr Kretschmar LHS

Die Skulptur „Das Paar“ wurde bereits umgesetzt im Bereich.

Für das Wandgemälde gilt, dass aus denkmalschützerischen Gründen das Werk nur gesamt neu installiert werden muss. Das Kunstwerk befindet sich derzeit zur Reparatur noch in Gänze und Vollständig beim Künstler. Es könnte derzeit schon wieder installiert werden. Derzeit gibt es jedoch keinen Standort. Sämtliche bislang geprüften Flächen in Lankow wurden bislang abgelehnt bzw. kommen aus technischen Gründen nicht in Betracht.

Der Ortsbeirat bietet weiter seine Unterstützung an, einen Standort im Stadtteil zu finden.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, als Gesellschafter der WGS darauf hinzuwirken, dass bei zukünftigen Sanierungen von Objekten der WGS im Stadtteil Lankow die Unterbringung des Kunstwerkes „Freizeit und Lebensfreude“ berücksichtigt wird.

(6/0/0)

Zu Top 5

Aktueller Stand Stadtteilzentrum – Herr Huß LHS

Herr Huß berichtet zum Stand der Machbarkeitsstudie und erörtert zunächst den bereits im Ortsbeirat vorgestellten ersten Entwurf. Der Entwurf konnte nicht wirtschaftlich bzw. kostenneutral dargestellt werden. Die Wirtschaftlichkeit wurde insbesondere durch den großen Veranstaltungsraum, das Verhältnis Flur/Räume und Mieten beeinträchtigt. Es wäre eine entsprechende Reduzierung möglich, jedoch hat die Kostenentwicklung der Baukosten die Reduzierung fast „aufgefressen“.

Letztendlich wäre eine Wirtschaftlichkeit allenfalls bei nur kommerzieller Vermietung von 10,00 €/m², einer Bibliothek, einem Büro für den Ortsbeirat und einem Büro für das Stadtteilmanagement sowie einem Veranstaltungsraum mit ca. 200 m² möglich.

Der Ortsbeirat fordert die Stadtvertretung und den Bürgermeister auf, das Ergebnis der Machbarkeitsstudie umzusetzen.

(6/0/0)

Zu Top 6

Informationen zu Aktivitäten, Posteingang / Sonstiges

Es wird die Frage aufgeworfen, wann in der Kieler Straße die Bäume wieder gepflanzt werden. Hier wird die Verwaltung um Information gebeten.

Die Schilder, die im Jubiläumsjahr erstellt wurden sind bereits „angegriffen“. Es wird vereinbart, dass Frau Nienkerk mit der Holzwerkstatt Kontakt aufnimmt, ob diese eine Überarbeitung der Schilder vornehmen würde. Die Mittel sollen aus dem Verfügungsfond bereitgestellt werden.

Es wird erörtert, ob eine Bank für den Spielplatz am Nordufer des Lankower Sees aus dem Verfügungsfond finanziert werden kann.

Im Bereich der neu eingerichteten Ecolea-Grundschule in der Lankower Straße ist das Verkehrsaufkommen aufgrund des Bring- und Abholverkehrs der Eltern nicht hinnehmbar, insbesondere da es sich um eine Sackgasse handelt. Die Verwaltung wird gebeten auf einer der nächsten Sitzungen darzulegen, wie die Situation langfristig verbessert werden kann.

Auf dem Radweg zwischen Gadebuscher Straße und Neumühler Weg entlang des Batteriespeichers fahren Auto verkehrswidrig. Die Verwaltung wird gebeten, hier die Möglichkeit der Errichtung bautechnischer Hindernisse zu prüfen.

Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen, ob der Stellplatz der Glasscontainer Möllner Str./Gadebuscher Straße dort dauerhaft bleiben soll.

Für das Protokoll:

gez. Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

gez. Daniel Alff
der Schriftführer